

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z. B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

1. Sachverhalt

In seiner Sitzung am 12.06.2013 hat der Stadtrat dem gemeinsamen Änderungsantrag 0919/2013/1 Revitalisierung des Mainzer Rathauses: Vertiefte Untersuchung zur Funktionalität und Ausstattung des Rathauses sowie zur Kostensicherheit einer Sanierung (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP) mehrheitlich zugestimmt. Der Verwaltung wurde unter anderem folgender Auftrag erteilt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Untersuchungen zu den Erfordernissen, Möglichkeiten, Kosten und Kostenkontrolle einer Sanierung des Mainzer Rathauses anzustellen. Dazu soll eine Zielkonfiguration für die künftige Funktionalität und Ausstattung des Rathauses mit Beschreibung der wesentlichen konzeptionellen technischen und gestalterischen Inhalte entworfen werden. Die Erarbeitung erfolgt durch ein Kompetenzteam. Die Auswahl des Kompetenzteams hat durch ein VOF-Verfahren zu erfolgen.“

Die Durchführung eines VOF-Verfahrens Generalplanerleistungen wurde am 02.12.2015 vom Stadtrat (Beschlussvorlage 1832 / 2015) beschlossen. Das VOF-Verfahren wurde im Dezember 2015 europaweit ausgeschrieben. Die Bewertung der eingegangenen Angebote incl. Verhandlungsgespräche (10.02. – 19.05.2016) mit den Bewerbern erfolgt durch ein vom Oberbürgermeister einberufenes Bewertungsgremium. Ab 20.05.2016 wird der Vergabevorschlag über die Generalplanerleistung den städtischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Um bei der anstehenden Sanierungsplanung durch einen Generalplaner die Nutzeranforderungen an das Rathaus gebührend zu berücksichtigen, beauftragte der Oberbürgermeister das 10-Hauptamt, mit dem Fraunhofer-Institut und dem Personalrat ein gemeinsames Verständnis (Nutzeranforderungen) über das künftige Rathaus zu entwickeln. Diese Analyse soll als Arbeitsgrundlage für den künftigen Generalplaner der Rathaussanierung dienen.

Im Rahmen eines Leitplanken-Workshops, 10 Nutzer-Workshops und 3 Fachgesprächen mit insgesamt 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, incl. Personalrat, wurde die als Anlage beigefügte Anforderungsanalyse erarbeitet.

2. Begründung

Siehe Anforderungsanalyse des Fraunhofer-Instituts „Neue Arbeitswelt Rathaus Mainz“

